

Jan Korte

Mitglied des Deutschen Bundestages Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der Fraktion DIE LINKE.

Jan Korte MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

An die 1. Parlamentarischen GeschäftsführerInnen der Fraktionen CDU/CSU, SPD, FDP & B90/die Grünen

per Mail

Berlin, den 9. März 2021 jdk

Jan Korte MdB Platz der Republik 1 11011 Berlin Telefon: 030 227-71100 Fax: 030 227-76201 jan.korte@bundestag.de www.jankorte.de

Erster Parlamentarischer Geschäftsführer der Fraktion DIE LINKE. im Bundestag

Interfraktionelle Initiative zum Verbot der bezahlten Lobbytätigkeit von Abgeordneten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Empörung in der Öffentlichkeit über die Vermittlungsgeschäfte von Bundestagsabgeordneten in der Pandemie ist gerechtfertigt. Jede Fraktion muss selber sehen, wie sie Fälle aufklärt und mit den Krisenprofiteuren in ihren Reihen umgeht. Allerdings fällt das Fehlverhalten unserer Kollegen auf das ganze Parlament zurück. Um Schaden von der Demokratie abzuwenden sollten wir dafür sorgen, dass solche Fälle nicht wieder passieren können und die bezahlte Nebentätigkeit von Abgeordneten als Lobbyisten gesetzlich untersagen.

Ein entsprechender Gesetzentwurf meiner Fraktion DIE LINKE wurde am 11.2.21 vom Plenum in den Geschäftsordnungsausschuss überwiesen und dort am vergangenen Donnerstag von der Koalitionsmehrheit vertagt. Die für die kommende Sitzungswoche vorgesehene Endabstimmung im Plenum nach einem regulären Verfahren wurde damit verhindert.

Da wir wissen, dass die Union aus ideologischen Gründen auch noch so guten Anträgen der LINKEN nicht zustimmen kann, wären wir in diesem Fall bereit, unseren Gesetzentwurf zugunsten eines interfraktionellen Gesetzentwurfs zum Verbot der bezahlten Lobbytätigkeit von Abgeordneten zurückzuziehen. Dies täten wir aus grundsätzlichen Überlegungen heraus, da es hier um das Ansehen und die Glaubwürdigkeit der Politik an sich geht.



Mit einer gemeinsamen Initiative aller demokratischen Fraktionen in dieser Sache könnte der Bundestag in diesem politisch bedeutenden Jahr ein starkes Signal aussenden: Dass ihm die Unabhängigkeit des Mandats wichtig ist, dass er Entscheidungen transparent und nachvollziehbar für die Bevölkerung trifft und vor allem, dass er jedem Anschein von Korruption entschlossen entgegentritt.

Ich bitte um Prüfung meines Vorschlags und um Rückmeldung bis Montag, 15.3.2021 um 15:00 Uhr, ob Interesse an einer solchen Lösung besteht.

Ansonsten gehe ich angesichts der Debatte und auch der Transparenzversprechungen von Seiten der Koalitionsfraktionen davon aus, dass sie einer Abstimmung über unseren Gesetzentwurf in der kommenden Sitzungswoche keine Steine in den Weg legen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Jan Ceule

Jan Korte

Erster Parlamentarischer Geschäftsführer